

LKH Klagenfurt: Kein Spitals- Skandal sondern Beispiel für ein perfektes Krisenmanagement!

Klagenfurt (OTS).- "Die vorläufige Schließung der Knochenbank auf der Orthopädischen Abteilung des LKH Klagenfurt ist ein Beispiel für ein perfektes Krisenmanagement. Von einem Spitals- Skandal im LKH kann keine Rede sein." Das ist die Reaktion vom medizinischen Direktor des LKH Klagenfurt, Dr. Anton Süntinger auf Meldungen, wonach Patienten bei Knochentransplantationen möglicherweise geschädigt worden seien. Probleme wären seit 1995 bekannt, wird behauptet.

Faktum ist, daß Direktor Dr. Süntinger am 12. Juli des heurigen Jahres informiert worden ist, daß in der Kühlanlage auf der Orthopädie, in denen Spenderknochen gelagert sind, Temperaturschwankungen aufgetreten seien. Med.- Dir. Dr. Süntinger hat darauf unverzüglich, also selbstverständlich noch am selben Tag, jede weitere Verwendung von Knochen aus der Kühlanlage untersagt und die Knochenbank aus Vorsichtsgründen sofort geschlossen. Mit Knochen des Kühlschranks war zuletzt ein Patient mit dessen ausdrücklicher Zustimmung versorgt worden. Die verwendeten Knochen waren einwandfrei. Der Patient hat keinerlei Beschwerden. Es geht im vielmehr ausgezeichnet.

"Die Schließung der Knochenbank war eine Vorsichtsmaßnahme, um Probleme für die Zukunft zu verhindern. Sie ist nicht erfolgt, weil es mit der Qualität der Knochen bereits Probleme gab", so Dr. Süntinger. Daß er die Knochenbank schließen ließ, hat aber auch noch weitere Gründe: In Österreich gibt es derzeit noch keine Richtlinien über den Umgang mit Spenderknochen, welche Untersuchungen genau vorgenommen werden müssen. Diese Richtlinien sind derzeit in Wien in Ausarbeitung. Direktor Süntinger: "Auch andere Krankenhäuser in Kärnten verwenden derzeit keine Knochen aus eigener Lagerung mehr sondern beziehen diese aus Knochenbanken in Deutschland, wo es bereits klare Richtlinien gibt." Das LKH Klagenfurt ist also in korrekter und verantwortungsvoller Weise vorgegangen. Abs: LKH

Rückfragehinweis: LKH Klagenfurt- PR.

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0196 1999-08-18/14:37

181437 Aug 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990818_OTS0196